

Projektdossier 2025





Unsere Aktivitäten im Basislager

Mit dem Jahresbudget 2023 konnte die IG Basislager erste wichtige Projekte realisieren und neue Vorhaben ins Leben rufen.

Mit jedem neuen Budget wählt der Vorstand im Frühjahr Projekte aus, die realisiert werden sollen. Die Bewerbungen sind sehr unterschiedlich. Bindende Voraussetzung für eine Zusage ist lediglich, dass die Idee über individuelle Wünsche Einzelner hinaus für Interessensgruppen oder gar für eine Allgemeinheit von Bedeutung ist.

Daneben unterstützen wir Massnahmen zur Aufwertung der Infrastruktur, sei es durch kleine Bauten, Erweiterungen der Gartenräume, oder – wie gerade eben – nur durch einen grossen, guten Kühlschrank.

Periodisch stattfindende kleinere Anlässe fördern wir ebenso wie grössere Jahresevents. Wir gehen Partnerschaften mit Zürcher Festivals ein um den Werkplatz mit externen Gruppen und Institutionen zu vernetzen.

Das «freie Budget» über das wir dieses Jahr zum ersten Mal verfügen können, ermöglicht die unbürokratische Unterstützung kurzfristiger Vorhaben. Das bringt Schwung in unsere Prozesse und es erstaunt immer wieder, wie schnell wir von einer guten Idee zur fertigen Umsetzung kommen.

Für das kommende Jahr sind bereits diverse Projekte in Planung. Die positive Dynamik aus unseren bisherigen Aktivitäten würden durch eine erneute Förderung im kommenden Jahr die bisherige Entwicklung nachhaltig stärken.

Laufende und geplante Projekte der IG Basislager

Werkboden

Seit Mitte 2023 ist an der Westseite des 60er Blocks ein kleiner Gemeinschaftsraum entstanden. Oliver Krömmler hatte die Idee für eine Werkstatt für alle Mieter:innen, sei es zum Reparieren von Velos oder für Projekte, die sich im eigenen Ateliercontainer nicht umsetzen lassen.

Mittlerweile hat sich die Nutzung des neuen Ortes erweitert. Ein Mittagstisch wurde eingerichtet, an Veranstaltungen dient der Werkboden als Treffpunkt und der Vorstand der IG Basislager tagt bei Schönwetter auf dem Vorplatz.

2025 sollen diese Nutzungen fortbetreiben. Für den Mittagstisch möchten wir den Aussenraum, die Ablageflächen und die Möblierung etwas erweitern. Auch müssen Küchenutensilien und Infrastruktur ein wenig aufgebessert werden, um das Kochen zu erleichtern.



Zukunftswerkstatt Basislager

Eine Idee von Marie-Anne Lerjen, Flavia Sutter, Marielou Hürlimann und Alex Götz

Im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit auch mit Blick auf eine mögliche Zukunft des Basislagerareals nach 2027 soll aktiv über die Zukunft des Arbeitsplatzes nachgedacht und verhandelt werden. Wir möchten aufzeigen, warum dieser Ort wertvoll ist. Wir betrachten ihn als ein lebendiges «Stadtlabor», wo sich Experimente frei entfalten und wo Innovation passiert – Tag für Tag.

Jene Diskussion, welche ursprünglich zum Basislager geführt hat, möchten wir neu aufgreifen und in partizipativer Vorgehensweise eine Vision für die Zukunft anstossen.

Im Jahr 2025 möchten wir einen internen Workshop organisieren und externe Referent:innen für Inputs einladen. Themen wie z.B.: Rolle von Zwischennutzungen in der Stadt / Möglichkeiten der Co-Habitation mit einem Tramdepot analog zur Genossenschaft Kalkbreite / lowTech Architektur / moderne Arbeitswelten usw..

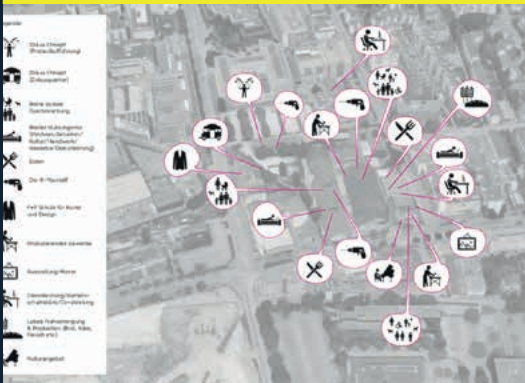
Die Resultate des Workshops wollen wir dokumentieren und veröffentlichen.

Ab 2026 sollen Diskussionsabende für ein breites Forum bestehend aus Mieter:innen aber auch Gästen aus Politik und Architektur sowie der Eigentümerschaft etc. stattfinden.

BASISLAGER



- Pinnwand
- Mieter:innen
- Treffpunkte
- IG Basislager
- Kontakt

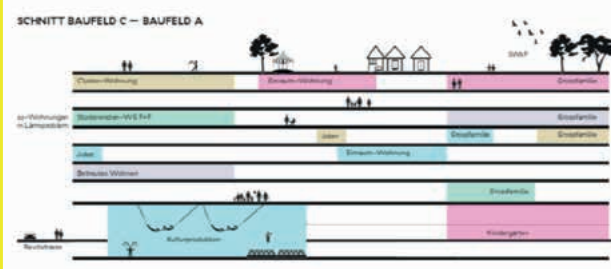


Ab Herbst 2020 soll an der Zollstrasse im Zürcher Kreis 5 eine moderne Form des Zusammenlebens erprobt werden - das Hallenwohnen. Potenzielle Mieter haben dafür schon mal mit Hängebrücken, Plattformen und Strickleitern experimentiert. - Seite 15

MIKROKLIMATISCH WIRKSAME GRÜNDÄCHER



PRODUKTIVE GRÜNDÄCHER: TOMATEN- UND FISCHZUCHT



ring-ring Kabinengalerie

Johanna Bossarts Kunstplattform *ring-ring* eröffnet im August ihre neunte Ausstellung. Bis Jahresende sind zwei weitere Eröffnungen geplant. Die Installationen in der ausgedehnten Telefonkabine sind jedesmal überraschend frisch und erfreuen ein externes Stammpublikum sowie die Mieter:innen des Basislagers.

Weiterhin sollen jährlich sechs Kunstschaffende die Möglichkeit erhalten eine ortsspezifische Arbeit umzusetzen. Die IG möchte im kommenden Jahr diese Initiative weiterhin fördern, und die bisher knapp bemessene Unterstützung von Materialkosten etwas erhöhen.

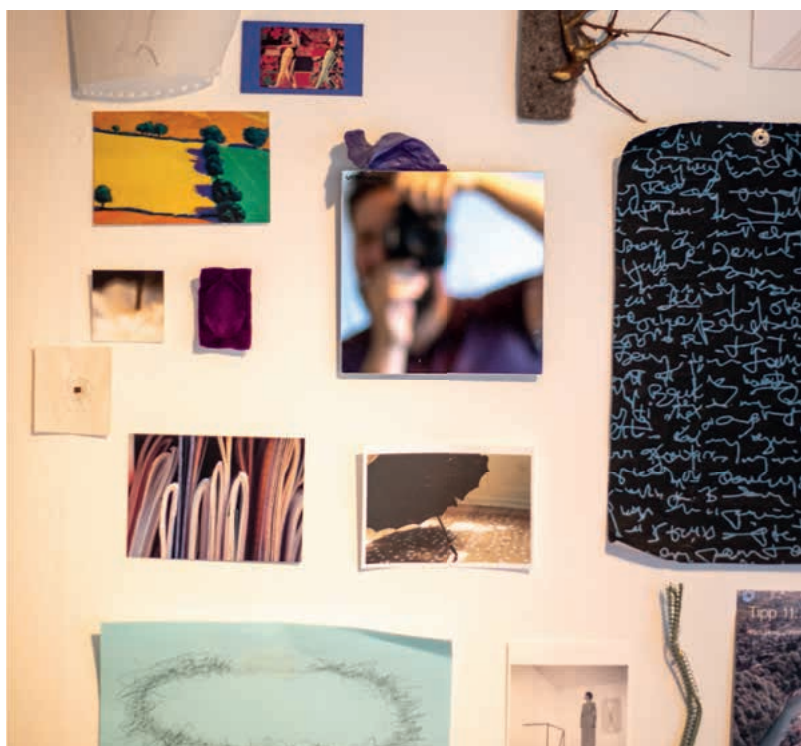
Der Beitrag des Fotografen Christian Beutler, der Kunsthistorikerin Sibylle Meier, die Texte zu den Künstler:innen und deren Werke verfasst, aber auch der des Grafikers und Webmasters Friedrich W. Graf sind für die Kommunikation des Projekts unverzichtbar. Ihre Arbeit wird weiterhin mit symbolischen Beträgen vergütet.



Kurzportraits

Die Redaktionsgruppe startet bereits 2023 eine Reihe von Kurzvideos auf der neuen Homepage. Alle paar Monate wird eine Person portraitiert, die im Basislager arbeitet. Die vielfältigen Aktivitäten und die Diversität der Mieter*innen werden damit in einem kurzen Beitrag gezeigt. Die Auswahl der portraitierten Person erfolgt nach wie vor durch ein Losprinzip, die Teilnahme ist natürlich freiwillig.

Das Projekt fördert die Vernetzung innerhalb der Mieterschaft und ermöglicht externen Interessent:innen Einblick in das Schaffen von Nutzer:innen im Ateliercontainer.



Veranstaltungen

Sommerfest statt Weihnachtsmarkt, 22. Juli 2023

Viele Jahre fand das grosse Basislagerfest am ersten Dezemberwochenende statt. Dieser Termin erwies sich witterungsbedingt als eher ungünstig, zumal es meist regnerisch und kalt war. 2023 wurde zum ersten Mal ein Sommerfest mit Flohmarktständen, Workshops, Grill und Bars organisiert. Abends wurde der Werkboden (s. dort) mit diversen Liveacts eingeweiht. Das Fest war gut besucht, das Basislager zeigte sich einer breiten Öffentlichkeit von seiner sommerlichen Seite.

Für diesen Sommer ist nach den Ferien ein Musikfestival geplant. Musiker:innen und Bands aus der Mieterschaft sind eingeladen die Bühnen des Werkplatzes zu bespielen.

OpenHouse, 28. September 2024, 13–18 Uhr

Jeweils im Oktober öffnet Zürich für ein Wochenende seine Türen. Das Architektur- und Stadterlebnis ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos. Alle sind eingeladen einen Blick hinter die Fassaden von über hundert herausragenden historischen und zeitgenössischen Bauten zu werfen. Das Basislager ist dieses Jahr an der Veranstaltung mit Führungen durch den Werkplatz und Workshops für Kinder vertreten.

Jeweils im April: Putzete & Bring-/Holtag

Der alljährliche Frühjahrsanlass lädt Mieter:innen, Nachbarschaften zum Bring- und Holtag. Man bringt Brauchbares und nimmt was einem gefällt. Tags darauf wird das Areal gemeinsam aufgeräumt, man sammelt Sperrgut, bringt es zum Recyclinghof und kümmert sich um die Freiflächen. Zum vierten Mal haben wir diesen Anlass abgehalten und möchten den auch nächstes Jahr einplanen.



Von der Briefkastenbar zur «Briefkatze»

Unsere aufklappbare Bar im Briefkastencontainer wurde diesen Winter in «Briefkatzenbar» umbenannt, nachdem Adrian Humbel eine überdimensionale Katzenskulptur auf dem Dach installiert hat. Zuvor wurde der Vorplatz mit Hackschnitzel aufgewertet um grössere Schlammfützen bei Schlechtwetter zu vermeiden. Regelmässig finden hier kleine Veranstaltungen statt. Seit Frühsommer wird die Bar von einer Gruppe von DJs und Musiker:innen bespielt.

Zürich lernt, 20. und 21. September

Der Verein «Zürich lernt» fördert den Austausch und das voneinander Lernen von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Schichten. Persönliches Wissen wird in eine Lektion verwandelt und an neugierige Menschen weitergeschenkt. Dieses Jahr ist zum ersten Mal auch das Basislager Austragungsort von «Zürich lernt». Die IG unterstützt die Veranstaltung finanziell und personell.



Selbstorganisation

Infrastruktur und Nebenkosten

Seit 2022 kümmern sich die Architekten Flavia Sutter und Christoph Plattner um den Zustand der Containerbauten. Gemeinsam mit der Verwaltung und der Eigentümerschaft wurden Massnahmen zur Instandhaltung und Renovation festgelegt.

Wir freuen uns, dass Ende 2023 eine umfassende Sanierung der WC-Container und Grundreinigungsarbeiten freigegeben wurden.

Energiemonitoring und -kampagne

Der Gedanke einer Energie-suffizienten Bewirtschaftung unserer Infrastruktur war von Beginn an von den Planer:innen des Basislagers vorgesehen. Auch wenn wir in der verbleiben Zeitspanne keine grossen Dekarbonisierungsprozesse starten können, versuchen wir unsere laufenden Verbräuche und Emissionen zu kommunizieren.

Das Basisbüro hat vom EWZ die Daten zum Stromverbrauch des Basislagers seit 2006 angefordert und ausgewertet. Fazit: Der Strompreis ist zwar stabil geblieben. Unser Verbrauch ist jedoch in den letzten 4 Jahren um 21% angestiegen. Zu Spitzenzeiten in den Wintermonaten brauchen wir fast sechsmal so viel Strom wie im Sommer. Die Heizlüfter verursachen den grössten Verbrauch.

Für die Kommunikation unseres Stromverbrauchs werden Flyer verteilt und ein Pinn auf der neuen Homepage gepostet. Vor dem ersten Kälteeinbruch im Herbst setzen wir die Kampagne fort, mit Tipps zum optimalen Betrieb der Heizgeräte.

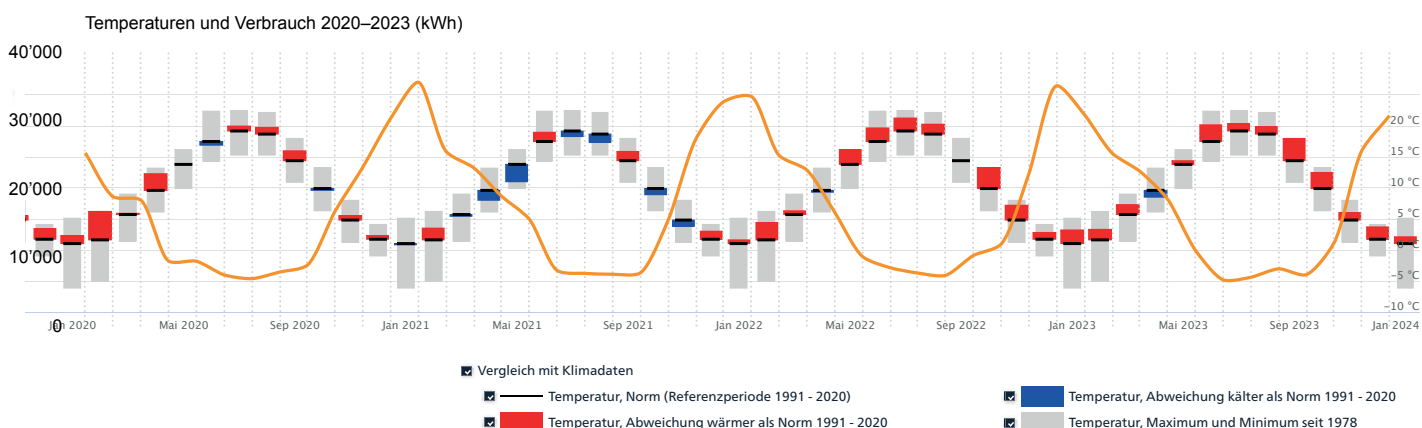
Basisbüro

Nach anderthalb Jahren Laufzeit des Basisbüros ist die Bilanz eine durchaus positive: Im Mittelpunkt dieses Engagements steht die Vermittlung zwischen den verschiedenen Akteur:innen auf dem Werkplatz und deren Anliegen gegen aussen.

Sechswöchentlich stattfindende Vorstandssitzungen werden gut vorbereitet, es gilt aktuelle Themen zu sichten, zu priorisieren und zu bündeln. Einfache Grundlagen ermöglichen dem 10-köpfigen Vorstand in kurzer Zeit über neue Vorhaben und deren Förderung zu entscheiden. Die Dokumentation dieser Prozesse schafft Transparenz gegenüber allen Beteiligten und während der Umsetzung.

Der Austausch mit der Eigentümerschaft und der Verwaltung konnte vertieft werden. Durch mehrere Treffen vor Ort konnten wir insbesondere Infrastrukturbelange detailliert klären und gut voran kommen.

Neben rechtlichen Fragen zur Organisationsform konnte eine Bürostruktur aufgebaut werden.



Budgetentwurf 2025

IG Projekte	23'900
Ring-Ring Kabinengalerie	3'900
Kurzportraits	4'000
Werkboden	2'000
Wildwuchs Vogeltränke	2'000
Zukunftswerkstatt Basislager	6'000
Freies Budget	6'000

IG Veranstaltungen	6'450
Frühjahrssevent	600
Briefkatsenbar	1'800
Mitgliederversammlung	550
Sommerfest/OpenDoors	3'000
Winterfest	500

BASISBÜRO 2025

IG Geschäftsstelle	20'000
Betrieb	17'650
Raumkosten	1'350
Material/Spesen	1'000

IG Aufträge	9'650
Redaktion	2'580
Grafik	1'720
Infrastruktur und Nebenkosten	2'850
Buchhaltung/Mitgliederverwaltung	1'500
Website	1'000

Total Budget 2025	CHF 60'000
--------------------------	-------------------

Impressum

Redaktion: Basisbüro, István Scheibler
Texte: Projektinitiator:innen, Basisbüro
Fotos: Sibylle Meier, Anina Meyer, Luise
Hüsler, Marielou Hürlimann, Johanna
Bossart, Flavia Sutter, Samuel Bischof,
István Scheibler



Kontakt Basisbüro
István Scheibler
Aargauerstrasse 60|28
8048 Zürich
M. 076 310 34 18
post@basislager-zueri.ch
www.basislager-zueri.ch